

23.09.2020 | LÜTZE Input Output Network - LION microPLC-CAN | LÜTZE
TRANSPORTATION | Art. Nr. 802201

Speicherprogrammierbares Logikmodul für Schienenfahrzeuge

Der Bahntechnikspezialist LÜTZE TRANSPORTATION stellt mit LION microPLC ein preiswertes Logikmodul für dezentrale Applikationen auf Schienenfahrzeugen vor. Kostenfrei ist eine IEC 61131-3 Entwicklungsumgebung verfügbar.

Das neue LION microPLC eignet sich zum flexiblen und kostengünstigen Aufbau dezentraler Logiken und kann beispielsweise für die Überwachung von Türen, Licht, oder Durchsagesystemen auf Schienenfahrzeugen genutzt werden. Das LION microPLC wurde von den LÜTZE Ingenieuren für Schienenfahrzeug-Hersteller und Bahnbetreiber maßgeschneidert, für die die Investition in große Leittechnik oder modulare Steuerungen überdimensioniert wäre. Das LION microPLC bietet leistungsfähige Feldbusschnittstellen via CAN2.0, Ethernet TCP/IP, UDP und RS232. Das Input/Output-Modul bietet insgesamt 16 digitale und zwei analoge Eingänge sowie acht digitale und einen analogen Ausgang. Die Stromversorgung erfolgt über das borbereitete 24 Volt-Stromnetz.



Abb.: Das LION microPLC ist ein preiswertes Logikmodul für dezentrale Applikationen auf Schienenfahrzeugen.

Das LION microPLC eignet sich für eine Vielzahl von Aufgaben auf Schienenfahrzeugen, wo eine dezentrale Logik vollauf genügt oder sogar von Vorteil ist. Dezentrale Einsatzmöglichkeiten findet man zum Beispiel bei der Steuerung und Überwachung von Türen, Licht, Durchsagesystemen, Toiletten, der Druckluft, für Sandungsanlagen oder für Drucksensoren. Hierfür lassen sich mit der microPLC gezielte Anweisungen unabhängig von der Gesamtsteuerung programmieren. Das bietet zum einen den Vorteil, dass bei Änderungen nicht die ganze Steuerung umprogrammiert werden muss und zum anderen können komplette Anwendungen, wie zum Beispiel eine vollständige Toilette, von Bahntechnikern „Plug

and Play“ inklusive microPLC-Steuerung realisiert und ausgeliefert werden.

Bahntaugliche Technik

Neben den Busschnittstellen CAN2.0, Ethernet TCI/IP bzw. UDP/IP bietet das LÜTZE microPLC einen RS232-Kommunikationsanschluss, der auf Wunsch auch auf RS485 oder RS422 konfiguriert werden kann. Eine USB-Schnittstelle wird in Kürze angeboten.

Intern werden alle Prozesse des LION microPLC über die Echtzeit-Betriebssysteme Soft-SPS und ProCon OS gesteuert. Zur Programmierung ist mit dem Kauf der Baugruppe die nach IEC-61131-3 konforme Entwicklungsumgebung Multiprog Express bereits enthalten. Programmierungen können in Form von Anweisungslisten (AWL), als strukturierter Text (ST), Kontaktplan (KOP) oder Funktionsbausteinsprache (FBS) hinterlegt werden.

Das LION microPLC ist zu 100% bahntauglich und erfüllt alle Normen hinsichtlich Schwing- und Schockbelastungen, EMV-Sicherheit sowie Brandverhalten gemäß EN 50155, EN 50121-3-2, EN 50124-1, EN 61373, EN 45545-2 und der EMV06. Der Dauerbetrieb des IP20 geprüften microPLC von LÜTZE ist in einem Temperaturbereich von - 40 °C bis + 70 °C möglich. Der Einbau erfolgt auf der Hutschiene.

Zeichen: 3.062 inkl. Leerzeichen